



Freiwillige Feuerwehr Großenrode



Wettbewerbsbestimmungen zu den Pokalwettbewerben anlässlich des 125 jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Großenrode

Persönliche Ausrüstung:

Feuerwehrlhelm mit Nackenschutz, Feuerwehrschtzkleidung (kein Kombi), Feuerwehr-Sicherheitsgurt mit Beil, Feuerwehr-Schutzhandschuhe nach UVV, Sicherheitsstiefel, Feuerwehr-Leine mit Beutel . Der Maschinist tritt ohne Gurt an.

Allgemeines:

Schlauchmaterial wird vom Veranstalter gestellt.

Als Einsatzübung wird der Einsatz ohne Bereitstellung mit C-Rohren durchgeführt. Alles Gerät mit Ausnahme der Maschine müssen sich vor Übungsbeginn und bei Beendigung der Übung auf dem gekennzeichneten Ablageplatz befinden.

Einsatzbefehle sind zu wiederholen. Die Wertungszeit beginnt nach dem Einsatzbefehl des Gruppenführers und endet mit dem Fallen des letzten Zieles.

Geräte dürfen erst nach dem Einsatzbefehl des Gruppenführers aufgenommen werden. Die Maschine kann bereits vor Übungsbeginn laufen.

Die Übung wird mit nassen Schläuchen durchgeführt. Jede Gruppe muss ihre Schläuche vor Übungsbeginn selbst rollen und auf den Ablageplatz verlasten.

Bei der Rücknahme müssen die Schläuche gerollt sein.

Die Höchstzeit der Übung beträgt 5 Minuten, bei Zeitüberschreitung je angefangene 20 Sekunden 5 Fehlerpunkte.

Zu Übungsbeginn hat jede Gruppe 0 Punkte. Anfallende Fehlerpunkte werden hinzu addiert.

Die Gruppe mit den wenigsten Punkten ist Sieger.

Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Gruppen entscheidet die Gesamtzeit.

Gruppenführer:

Der Gruppenführer lässt seine Gruppe antreten und meldet sie dem Bahnleiter, danach gibt er den Einsatzbefehl:

"Wasserentnahmestelle offenes Gewässer hinter dem Gerät, erforderlich 4 Längen Saugschlauch, 6 Längen C-Schlauch, Verteiler eine B-Länge vom Gerät, Melder setzt Verteiler und bedient diesen, jeder Trupp verlegt seine Leitung selbst. Angriffstrupp zur Brandbekämpfung erstes Rohr auf das linke Ziel vor!"

Nachdem die Saugleitung zu Wasser gebracht wurde, melden sich WT und ST beim GF und erhalten folgende Einsatzbefehle, bevor das Gerät angefasst wird:

"Wassertrupp zur Brandbekämpfung zweites Rohr auf das rechte Ziel vor"

"Schlauchtrupp zur Brandbekämpfung drittes Rohr auf das mittlere Ziel vor"

Wenn das letzte Ziel gefallen ist, gibt er den Befehl: „Zum Abmarsch fertig!". Nach Vollzähligkeit von Gruppe und Gerät meldet er dem Bahnleiter: „Übung beendet!"



Freiwillige Feuerwehr Großenrode



Nach dem Befehl „Zum Abmarsch fertig!“ darf sich der Gruppenführer am Abbau beteiligen.

Maschinist:

Der Maschinist stellt Saugkorb, Halte- und Ventilleine dem WT bereit. Er kuppelt die Saugleitung nach dem Befehl „Saugleitung hoch“ an und meldet „Fertig!“. Er befestigt die Halteleine nach Vorschrift an der TS und beginnt erst dann mit dem Saugvorgang (max. 8 bar). Das Kommando „Wasser marsch“ des Melders bestätigt er mit „Verstanden!“. Er meldet dem GF nach dem Abbau: „Mannschaft und Geräte vollzählig!“

Melder:

Der Melder verlegt die B-Leitung von der TS zum Verteiler, setzt den Verteiler und kuppelt den B-Schlauch an. Danach gibt er den Befehl „Wasser marsch“ zum Maschinisten. Anschließend bedient er den Verteiler. Die Befehle von ATF, WTF und STF sind zu bestätigen durch „Verstanden!“

Angriffstrupp:

Der ATF wiederholt den Einsatzbefehl. Anschließend rüstet er sich mit C-Strahlrohr und zwei C-Schläuchen aus und verlegt seine Leitung vom Verteiler in Richtung linkes Ziel. Nach Kuppeln der Schläuche und des Strahlrohres erteilt der ATF den Befehl: „1. Rohr Wasser marsch!“ Bei Befehlsabgabe müssen sich beide Truppmitglieder am Strahlrohr befinden.

Wassertrupp:

Der WT verlegt mit dem ST die Saugleitung, kuppelt, legt Mastwurf und Ventilleine nach Vorschrift an. Es darf nicht am Boden gekuppelt werden. Der WTF und WTM müssen zwischen den Kupplungsvorgängen zu der dem Wasser abgewandten Seite austreten, der WTM macht dabei Kehrtwendungen. Danach gibt der WTF den Befehl „Saugleitung hoch!“ und nach Fertigmeldung des MA „Saugleitung zu Wasser!“ Dann meldet sich der WT beim GF („Wassertrupp zur Stelle“), der WTF wiederholt den Einsatzbefehl („Zur Brandbekämpfung zweites Rohr auf das rechte Ziel vor“). Der WT rüstet sich mit C-Strahlrohr und zwei C-Schläuchen aus und verlegt seine Leitung vom Verteiler in Richtung rechtes Ziel. Nach Kuppeln der Schläuche und des Strahlrohres erteilt der WTF den Befehl: „2. Rohr Wasser marsch!“ Befehlsabgabe müssen sich beide Truppmitglieder am Strahlrohr befinden.

Schlauchtrupp:

Der ST unterstützt den WT beim Verlegen und Kuppeln der Saugleitung. Der STF und STM müssen zwischen den Kupplungsvorgängen zu der dem Wasser abgewandten Seite austreten, der STM macht dabei Kehrtwendungen. Dann meldet sich der ST beim GF („Schlauchtrupp zur Stelle“), der STF wiederholt seinen Einsatzbefehl („Zur Brandbekämpfung drittes Rohr auf des mittlere Ziel vor“). Der ST rüstet sich mit C-Strahlrohr und zwei C-Schläuchen aus und verlegt seine Leitung vom Verteiler in Richtung mittleres Ziel. Nach Kuppeln der Schläuche und des Strahlrohres erteilt der STF den Befehl: „3. Rohr Wasser marsch!“ Befehlsabgabe müssen sich beide Truppmitglieder am Strahlrohr befinden.



Freiwillige Feuerwehr Großenrode



Fehlerkatalog zu den Pokalwettbewerben anlässlich des 125 jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Großenrode

Gruppenführer:		
Einsatzbefehl AT		
falsch oder unvollständig	10 Punkte	
falsche Reihenfolge	5 Punkte	
nicht gegeben	10 Punkte	
Einsatzbefehl WT		
falsch oder unvollständig	10 Punkte	
falsche Reihenfolge	5 Punkte	
nicht gegeben	10 Punkte	
Einsatzbefehl ST		
falsch oder unvollständig	10 Punkte	
falsche Reihenfolge	5 Punkte	
nicht gegeben	10 Punkte	
Arbeiten während des Aufbaus ausgeführt	20 Punkte	
Übungsende		
„Zum Abmarsch fertig" nicht oder zu früh gegeben	10 Punkte	
„Übung beendet" nicht oder zu früh gegeben	20 Punkte	
fehlende Ausrüstungsgegenstände	Je 5 Punkte	
Schlauch bei Rücknahme nicht gerollt	Je 5 Punkte	
Verstoß gegen die aktuellen Unfallverhütungsvorschriften	25 Punkte	



Freiwillige Feuerwehr Großenrode



Fehlerkatalog zu den Pokalwettbewerben anlässlich des 125 jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Großenrode

Maschinist:		
Saugkorb und Leinen nicht bereitgestellt	Je 10 Punkte	
Saugleitung		
vor „Saugleitung hoch“ angefasst	10 Punkte	
„Fertig!“ zu früh / nicht gegeben	10 Punkte	
Halteleine		
nach Beginn des Saugvorganges befestigt	10 Punkte	
nicht befestigt	20 Punkte	
B-Leitung nicht selbst angekuppelt	5 Punkte	
„Verstanden“ zu früh oder zu spät gegeben	5 Punkte	
„Verstanden“ nicht gegeben	10 Punkte	
Vor „Wasser marsch“ Wasser gegeben	10 Punkte	
Ausgangsdruck überschritten	10 Punkte	
„Mannschaft und Geräte vollzählig“ nicht gegeben	10 Punkte	
fehlende Ausrüstungsgegenstände	Je 5 Punkte	
Schlauch bei Rücknahme nicht gerollt	Je 5 Punkte	
Verstoß gegen die aktuellen Unfallverhütungsvorschriften	25 Punkte	



Freiwillige Feuerwehr Großenrode



Fehlerkatalog zu den Pokalwettbewerben anlässlich des 125 jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Großenrode

Melder:		
B-Schlauch nicht selbst verlegt	20 Punkte	
Verteiler nicht gesetzt und angekuppelt	Je 10 Punkte	
Befehl „Wasser marsch“ zum MA nicht/zu früh gegeben	10 Punkte	
Verteiler nicht gesichert, bis B-Leitung gefüllt ist	20 Punkte	
C-Schläuche nicht selbst oder falsch am Verteiler angekuppelt	Je 10 Punkte	
(AT = links, WT = rechts, ST = Mitte)		
„Verstanden“ nicht, zu früh, zu spät gegeben	Je 5 Punkte	
Druckausgänge am Verteiler waren offen	20 Punkte	
fehlende Ausrüstungsgegenstände	Je 5 Punkte	
Schlauch bei Rücknahme nicht gerollt	Je 5 Punkte	
Verstoß gegen die aktuellen Unfallverhütungsvorschriften	25 Punkte	



Freiwillige Feuerwehr Großenrode



Fehlerkatalog zu den Pokalwettbewerben anlässlich des 125 jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Großenrode

Angriffstrupp:		
Wiederholung Einsatzbefehl		
falsch oder unvöllständig	10 Punkte	
nicht wiederholt	10 Punkte	
C-Leitung nicht selbst verlegt	20 Punkte	
„I. Rohr Wasser marsch“ nicht oder zu früh gegeben	10 Punkte	
Ziel nicht selbst oder falsches Ziel abgespritzt	Je 10 Punkte	
Ziellinie übertreten	10 Punkte	
fehlende Ausrüstungsgegenstände	Je 5 Punkte	
Schlauch bei Rücknahme nicht gerollt	Je 5 Punkte	
Verstoß gegen die aktuellen Unfallverhütungsvorschriften	25 Punkte	



Freiwillige Feuerwehr Großenrode



Fehlerkatalog zu den Pokalwettbewerben anlässlich des 125 jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Großenrode

Wassertrupp:		
Saugleitung nicht selbst gekuppelt	10 Punkte	
Kehrtwendung / Heraustreten falsch / fehlt	je 5 Punkte	
„Saugleitung hoch" vor Beleinung gegeben	10 Punkte	
„Saugleitung hoch" falsch oder nicht gegeben	10 Punkte	
Mastwurf / Halbschläge falsch angebracht	je 5 Punkte	
Mastwurf / Halbschläge nicht angebracht	je 10 Punkte	
Mastwurf / Halbschläge nicht vom WTM angebracht	je 5 Punkte	
„Saugleitung zu Wasser" vor Fertigmeldung gegeben	5 Punkte	
„Saugleitung zu Wasser" nicht oder falsch gegeben	10 Punkte	
Wiederholung Einsatzbefehl		
falsch oder unvollständig	10 Punkte	
nicht wiederholt	10 Punkte	
C-Leitung nicht selbst verlegt	20 Punkte	
„2. Rohr Wasser marsch" nicht oder zu früh gegeben	10 Punkte	
Ziel nicht selbst oder falsches Ziel abgespritzt	je 10 Punkte	
Ziellinie übertreten	10 Punkte	
fehlende Ausrüstungsgegenstände	je 5 Punkte	
Schlauch bei Rücknahme nicht gerollt	Je 5 Punkte	
Verstoß gegen die aktuellen Unfallverhütungsvorschriften	25 Punkte	



Freiwillige Feuerwehr Großenrode



Fehlerkatalog zu den Pokalwettbewerben anlässlich des 125 jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Großenrode

Schlauchtrupp:		
Kuppeln der Saugleitung nicht unterstützt	10 Punkte	
Kehrtwendung / Heraustreten falsch / fehlt	je 5 Punkte	
Wiederholung Einsatzbefehl		
falsch oder unvollständig	10 Punkte	
nicht wiederholt	10 Punkte	
C-Leitung nicht selbst verlegt	20 Punkte	
„3. Rohr Wasser marsch“ nicht oder zu früh gegeben	10 Punkte	
Ziel nicht selbst oder falsches Ziel abgespritzt	je 10 Punkte	
Ziellinie übertreten	10 Punkte	
fehlende Ausrüstungsgegenstände	je 5 Punkte	
Schlauch bei Rücknahme nicht gerollt	Je 5 Punkte	
Verstoß gegen die aktuellen Unfallverhütungsvorschriften	25 Punkte	